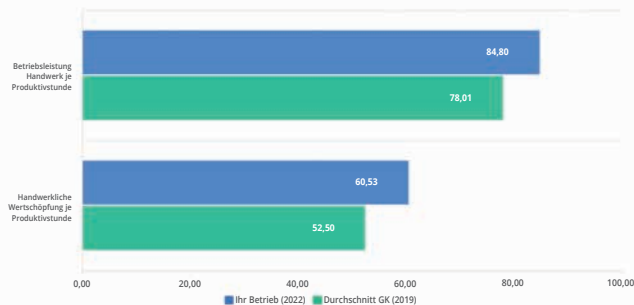


Was ist eine Quick-Auswertung?

Wir legen Wert auf die persönliche Kontrolle der individuellen Unternehmensanalyse. Die vollständige Erstellung durch die EDV bzw. KI ist nicht gewünscht. Um Ihnen dennoch einen frühzeitigen Mehrwert zu bieten, werden Ihnen erste Berechnungen, die das Portal automatisch erstellt, bereits unmittelbar nach dem Absenden der Erhebungsdaten angezeigt.

Die Quick-Auswertung liefert je nach Gewerk erste Übersichten zur Beschäftigtenstruktur, zur betrieblichen Erfolgsrechnung und zu den Produktivitätskennzahlen, wobei die betriebseigenen Werte den Durchschnittswerten derselben Betriebsgrößenklasse aus dem letzten Betriebsvergleich gegenübergestellt werden. Mit diesen vorläufigen Orientierungsdaten können bereits erste Planungen z.B. bei der Kalkulation vorgenommen werden.

Größenklasse	Durchschnitt GK 1	Ihr Betrieb
	2019	2022
Betriebsleistung Handwerk je Produktivstunde	EUR 78,01	EUR 84,80
Handwerkliche Wertschöpfung je Produktivstunde	52,50	60,53



Was muss ich tun, um teilzunehmen?

Die Teilnahme ist für Betriebe mit Sitz in Nordrhein-Westfalen aufgrund einer Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen absolut kostenlos.

Unter <http://lgh-betriebsvergleiche.de> finden Sie den Link zum Online-Portal, auf dem Sie sich registrieren können. Hier geben Sie die abgefragten Daten bis zur festgelegten Frist ein und übermitteln diese an die LGH, die die Auswertungen erstellt. Danach erhalten Sie Ihre individuelle Unternehmensanalyse sowie die Betriebsvergleichsbroschüre Ihres Gewerks wahlweise digital oder als Print-Version.

Optional haben Sie die Möglichkeit, Ihren Betriebsberater der Handwerkskammer oder Ihren Steuerberater mittels Schnittstellenfunktion in den Prozess einzubinden. Hierzu können Sie ihn im Online-Portal zur Registrierung einladen.

Betriebe, die ihre Daten lieber papiergebunden oder als Excel-Datei übermitteln wollen, können dies weiterhin tun. Die Erhebungsbögen sind unter <http://lgh-betriebsvergleiche.de> erhältlich.

Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e. V. (LGH)
Aufm Tetelberg 7
40221 Düsseldorf
Tel. 0211-30108-0
Fax 0211-30108-500
info@lgh.nrw
www.lgh.nrw



Betriebsvergleiche

Wo stehe ich mit meinem Betrieb? Betriebsvergleiche nutzen – Chancen erkennen!

Wie rentabel ist mein Betrieb?

In welchen Bereichen habe ich Kostenprobleme und wo bin ich besonders günstig?

Ist die Entnahme angemessen?

Wie hoch sind z.B. die Mitarbeiter-Produktivität und der kostendeckende Stundenverrechnungssatz?

Diesen und vielen weiteren Fragen geht die individuelle Unternehmensanalyse nach, die für alle Betriebe erstellt wird, die sich am Betriebsvergleich beteiligen.








Was ist ein Betriebsvergleich?

Betriebswirtschaftliche Daten Ihres Betriebs werden zu verschiedenen Kenngrößen weiterberechnet und denen vergleichbarer Betriebe gegenübergestellt. So wird erkennbar, in welchen Bereichen Sie besser und in welchen Sie schlechter als der Durchschnitt abschneiden. Neben Stärken und Schwächen lassen sich wertvolle Informationen über die Kosten- und Erlösstrukturen sowie für die Preispolitik gewinnen.

	Durchschnitt	Ihr Betrieb	ungünstiger	Durchschnitt	günstiger
Rohgewinn I	79,3 %	74,6 %			
Rohgewinn II	29,7 %	35,1 %			
Betriebswirtschaftliches Ergebnis	-0,4 %	-0,4 %			
Investitionsrahmen	0,2 %	5,0 %			
Übrige Kosten	30,1 %	43,5 %			
Handwerkliche Wertschöpfung je produktiv Beschäftigten	72.568 €	81.250 €			
Handwerkliche Wertschöpfung je produktive Stunde	47,19 €/h	91,12 €/h			
Stundensatz	44,53 €/h	51,67 €/h			
Über-/Unterdeckung pro Stunde	-0,22 €/h	-0,44 €/h			
Eigenkapitalquote	42,9 %	87,7 %			

Was bringt mir die Teilnahme?

Während beim Jahresabschluss handelsrechtliche und steuerliche Aspekte im Vordergrund stehen, wird die individuelle Unternehmensanalyse nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten erstellt und dient so als Entscheidungsgrundlage für die Unternehmensführung.

-  Eine Chefübersicht schafft den Überblick über die Abweichungen vom Durchschnitt bei wichtigen Kenngrößen.
-  Deckungsbeiträge, Gemeinkostenzuschläge und der Stundensatz werden für die betriebliche Kalkulation ermittelt.
-  Vergleich des Betriebs mit Wettbewerbern der gleichen Größenklasse aus dem jeweiligen Gewerk.
-  Eine Bilanzanalyse mit typischen Kennzahlen und einer Bonitätseinschätzung als Grundlage für das Bankgespräch.
-  Erkenntnisse als Grundlage für die weiteren Planungen.

Welche Gewerke, welche Fristen?

Nachfolgend ist dargestellt, für welche Gewerke derzeit der Betriebsvergleich angeboten wird und bis zu welchem Datum die Erhebungsdaten an die LGH zu übermitteln sind:

<u>Gewerk, Berichtsjahr 2023</u>	<u>Frist für Erhebung</u>
Dachdecker	30.09.2024
Elektrotechniker	30.11.2024
Fleischer	15.11.2024
Friseur	30.09.2024
Hochbau	15.11.2024
Kraftfahrzeughandwerk	15.11.2024
Maler und Lackierer	31.10.2024
Metallbau	30.11.2024
Sanitär-Heizung-Klima	30.09.2024
Zimmerer	31.10.2024

Etwaige Fristverlängerungen werden im Online-Portal bekanntgegeben.